

Pressemitteilung

Oerlikon Barmag auf der UTECH Europe

Neue Exzentrerschneckenpumpen-Baureihe fördert jedes Medium

Remscheid, 16. September 2021 – Oerlikon Barmag Zahnradpumpen werden weltweit als verfahrenstechnische Komponenten in Anwendungen für Chemikalien, Kunststoffe, Farben und Lacke sowie PUR eingesetzt. Aufgrund steigender Anforderungen sind die kundenspezifischen Prozesslösungen komplexer geworden. Dieser Herausforderung stellt sich Oerlikon Barmag mit seiner neuen Exzentrerschneckenpumpen-Baureihe, die einen Durchsatzbereich von 1ml/min. bis 30l/h abdeckt. Erstmals vorgestellt wird sie auf der UTECH Europe vom 16. bis 18. November in Maastricht (Stand H32).

Robuste Alleskönner: Exzentrerschneckenpumpe

Hohe Verschleißfestigkeit, gesteigerte Langlebigkeit und robustes Auftreten – die neue Pumpe mit einem Viskositätsbereich von 1mPas bis 1.000 Pas ist maßgeschneidert für die Förderung von stark gefüllten, hochviskosen oder abrasiven Medien, wie zum Beispiel gefüllten Klebstoffen, gefüllten Silikon oder gefüllten Vergussmassen. Highlight der Exzentrerschneckenpumpe ist das mehrstufige Dichtungssystem, das die Lebensdauer der Pumpe wesentlich verlängert. Der vorgelagerte Wellendichtring schützt die Gleitringdichtung vor zu schneller Abnutzung durch schwierige Medien. Die optimierte Ausrichtung der kugelgelagerten, mittig durch den Wellendichtring führenden Antriebswelle wiederum verhindert jeglichen Metallabrieb und sorgt so für deutlich längere Standzeiten.

Darüber hinaus stellt auch das zwischen Wellendichtring und Gleitringdichtung eingesetzte Sperrmedium eine optimale Umgebung für das Dichtungssystem sicher. Kunden profitieren von einer deutlich gesteigerter Produktivität, da die Wartungsintervalle der Pumpen verringert und damit die Maschinenstillstandszeiten signifikant reduziert werden. Oerlikon Barmag Exzentrerschneckenpumpen werden in so unterschiedlichen Bereichen wie der Kunststoffindustrie, Automobilindustrie, Farben- und Lackindustrie sowie Pharma-Industrie, neue Energien oder Lebensmitteltechnologie eingesetzt.

Im Fokus: Zahnradpumpen

Auch die Zahnradpumpen der GM- und der GA-Baureihe sowie die Schnellläufer-Pumpe und die dazugehörigen Komponenten sind ebenfalls Informationsschwerpunkt auf der diesjährigen UTECH Europe.

Die High-Speed-Dosierpumpe ist speziell für das Dosieren von schlecht schmierenden und abrasiven Medien entwickelt worden. Hauptvorteil der Pumpe ist der abgedichtete Produktraum. Der von den Medien berührte Raum wird damit auf den Bereich um die Zahnräder begrenzt. Die außenliegenden, kugellagierten Lagerstellen der Schnellläufer-Pumpe sind extern geschmiert und verhindern damit, dass das zu dosierende Produkt einen Schaden durch Mangelschmierung verursacht. Das verlängert die Lebensdauer der Pumpe erheblich.

Zudem erlaubt der vergrößerte Drehzahlbereich (30 – 500 U/min) einen erweiterten Austragsbereich, für den bisher mehrere Pumpen unterschiedlicher Größen eingesetzt werden mussten. Dadurch werden Produktionsumstellungen eingespart bei gleichzeitig wesentlich verringerter Ersatzteilhaltung. Die kompakte Pumpe (ø65mm) verspricht mit ihrem geringen Gewicht von 1,4 kg neben einer deutlichen Platzersparnis auch eine geringere Belastung für die Maschine.

GM-Baureihe unter schwierigsten Einsatzbedingungen

Pumpen der GM- und der GA-Baureihe gelingt exaktes Dosieren durch eine pulsationsarme Einspeisung des Förderstroms. Die mehrstufige GM-Pumpe fördert auch unter Hochdruck und schwierigsten Einsatzbedingungen niedrig-viskose Medien (z. B. 250 bar, 100 mPas). Standardpumpe für viele Dosieraufgaben ist die bewährte GM-Baureihe in eckiger Ausführung. Mit der Entwicklung der mehrstufigen Pumpe hat die Einsatzpalette der GM-Baureihe eine deutliche Erweiterung erfahren. Die runde 2-stufige GM-Pumpe ist speziell für den Einsatz in der Hochdrucktechnologie entwickelt worden. Sie erfüllt die besondere Herausforderung der Förderung von kleinen Durchsätzen mit niedrigen Viskositäten. Die Pumpe bedient Fördergrößen von 0,05 bis 20 ccm/U und eignet sich damit bestens zur Herstellung etwa von PUR-Formteilen, Blockschaum, Kühlmöbel-Isolationen oder Sandwichpanels.

GA-Baureihe für höherviskose Medien

Produzierende Unternehmen stehen permanent vor der Herausforderung, ihre Produkte und Prozesse effizienter zu gestalten. Oerlikon Barmag ergänzte die bewährte GM-Baureihe mit der GA-Serie, die speziell für die anspruchsvolle Förderung höherviskoser Medien entwickelt worden. Die GA-Baureihe ist in Fördervolumina von 1,25 – 30 cm³/U (0,6-144 l/h) lieferbar. Sie ist ausgelegt für Drücke bis 200 bar, für Viskositäten bis 1.500 Pas sowie für Temperaturen bis maximal 225°C. Mit dieser Pumpenbaureihe bietet Oerlikon Barmag maßgeschneiderte Lösungen für verfahrenstechnische Prozesse, bei denen auf eine hochgenaue und gleichmäßige Dosierung Wert gelegt werden muss.

Die Fasspumpe — fördern und dosieren in einer Einheit

Mit der Fasspumpe stellen die Pumpenexperten von Oerlikon Barmag eine Pumpe vor, die speziell zur Förderung und Dosierung hochviskoser Materialien wie Klebstoffe, Silikone und anderen hochviskosen

Materialien aus Fässern und anderen großen Gebinden und für Drücke bis zu 250 bar ausgelegt ist. Zu ihrer Besonderheit gehört nicht nur, dass sie hochviskose Materialien aus dem Fass austrägt, sondern dass das Medium ohne einen weiteren Zwischenstopp direkt dosiert werden kann.

Zahnradpumpe und Fassfolgeplatte sind so aufeinander abgestimmt, dass die Platte mühelos den Boden des Behälters erreicht und so nur eine sehr geringe Restmenge von < 1% zurücklässt. Das wiederum verringert Materialkosten und beeinflusst gleichzeitig den Produktionsablauf positiv. Die bisher in zwei Schritten durchgeführte Dosierung, wofür Schöpfkolben- und Dosierpumpen benötigt wurden, kann von nun an mit der Fasspumpe in einer Einheit zusammen geführt werden.

5.833 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift:

Die Exzenterpumpen-Baureihe deckt einen Durchsatzbereich von 1ml/min. bis 30l/h ab und fördert mit einem Viskositätsbereich von 1mPas bis 1.000 Pas auch stark gefüllte, hochviskose oder abrasive Medien.

Für weitere Informationen:

Susanne Beyer
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 1526
Fax +49 2191 67 1313
susanne.beyer@oerlikon.com

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Kunststoffverarbeitung und additive Fertigung. Mit seinen Lösungen, umfassenden Services und modernen Werkstoffen optimiert das Unternehmen die Leistung und Funktion, das Design



und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse seiner Kunden in wichtigen Industriebranchen. Als technologischer Pionier seit Jahrzehnten lässt sich das Unternehmen in allem, was es erfindet und tut, von seiner Leidenschaft leiten, die Ziele seiner Kunden zu unterstützen und eine nachhaltige Welt zu schaffen. Der Konzern mit Sitz in Pfäffikon, Schweiz führt sein Geschäft in zwei Divisionen – Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Er war im Geschäftsjahr 2020 mit über 10 600 Mitarbeitenden an 179 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte einen Umsatz von CHF 2,3 Mrd..

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über die Division Polymer Processing Solutions von Oerlikon

Mit ihren Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven fokussiert sich die Division Oerlikon Polymer Processing Division auf Chemiefaser-Anlagentechnik und Durchflussregeltechnologie-Lösungen. Oerlikon gehört zu den führenden Anbietern von Chemiefaser-Filamentspinnanlagen, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen zur Produktion von Vliesstoffen und bietet als Dienstleister technologische Lösungen für die gesamte textile Wertschöpfungskette an. Darüber hinaus bietet Oerlikon eine Reihe von Lösungen im Bereich der hochpräzisen Durchflussregelung. Dazu zählt derzeit ein umfangreiches Sortiment an Zahnradpumpen für die Textilindustrie und andere Industriezweige wie etwa den Automobilbau, die chemische Industrie und die Lack- und Farbenindustrie.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen lässt sich die FuE dieser Division des Oerlikon Konzerns von Energieeffizienz und nachhaltigen Technologien (e-save) leiten. Mit seinem Angebot an Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Hauptkomponenten bedient das Unternehmen den gesamten Fertigungsprozess vom Monomer bis hin zu texturiertem Garn und anderen innovativen polymeren Werkstoffen und Anwendungen. Das Produktportfolio wird durch Automatisierungs- und Industrie-4.0-Lösungen abgerundet.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag sind Asien, insbesondere China, Indien und die Türkei, und für Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven die USA, Asien, die Türkei und Europa. Weltweit hat die Division mit über 3 500 Mitarbeitenden Standorte in 120 Ländern mit Produktions-, Verkaufs-, Vertriebs- und Serviceorganisationen. In den FuE-Zentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln hochqualifizierte Ingenieure, Technologen und Techniker innovative, technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/polymer-processing/de